



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 16

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Januar 2003

Hallo Fahrradfreunde,

und schon kommt die nächste **WINDKANTE**, wie versprochen rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung, damit ihr euch vorbereiten könnt.

Habt ihr den 8. Februar auch fest in eurem Terminplan verankert? Gerade zum „Tag der Meister“ möchten wir unseren Meistern die Ehre erweisen; und wenn ihr schon mal da seid, ist die Jahreshauptversammlung auch kein Problem mehr. Außerdem besucht uns unsere BDR-Präsidentin Sylvia Schenk extra zu diesem Anlass. Das wird wieder eine runde Sache!

Ich freue mich auf diesen Tag!



In diesem Sinne: ALLES GUTE!

Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

zum 08. Februar 2003 um 15.00 Uhr in Neumünster,
Hotel Prisma, Max-Johannsen-Brücke 1

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2002
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Vizepräsident
 - 4.3 Schatzmeister
 - 4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 4.5 Fachwart für Rennsport
 - 4.6 Fachwart für Hallenradsport
 - 4.7 Fachwart für Radwandern
 - 4.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 4.9 Fachwart für BMX
 - 4.10 Fachwart für Mountainbike
 - 4.11 Jugendleiter
 - 4.12 Sportausschuss
 - 4.13 Schiedsgericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Vize-Präsident
 - 6.2 Schatzmeister
 - 6.3 Fachwart für Rennsport
 - 6.4 Fachwart für Radwandern
 - 6.5 Beauftragte für Frauen im Radsport
 - 6.6 1 Kassenprüfer
 - 6.7 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2003
9. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

IN DIESER AUSGABE

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 2 | Der Tag der Meister |
| 3 | Meister und Stimmen |
| 3 | Protokoll JHV 2002 |
| 6 | Jahresberichte |
| 8 | Jahresberichte Breitensport |
| 9 | Breitensport |
| 10 | RTF-Wertungen 2002 |
| 11 | Breitensport |
| 12 | Termine, Freud und Leid |

Sylvia Schenk kommt!

Zu unserem „Tag der Meister“ hat sich die BDR-Präsidentin Sylvia Schenk angekündigt. Sie hat sich diesen Termin freigehalten und besucht gerne wieder Schleswig-Holstein.

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Samstag, 8. Februar 2003, 10.00 Uhr, Neumünster, Hotel Prisma

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2002, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2002

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ludger Gbiorczyk Kieler Radsportverein

In seiner letzten Saison als aktiver Fahrer holte Ludger noch einmal zum ganz großen Schlag aus. Er holte alle Landesmeistertitel bei den Senioren. Im Cross, auf der Straße, im Einzelzeitfahren und im Paarseitfahren gemeinsam mit Gerd Neumann. Die Krönung war, dass er in drei dieser Wettbewerbe sogar Nordmeister wurde. Selbst auf der Straße wurde er Gesamtzweiter. Das hat vor ihm noch niemand geschafft.

André Lemke Rendsburger Bicycle-Club

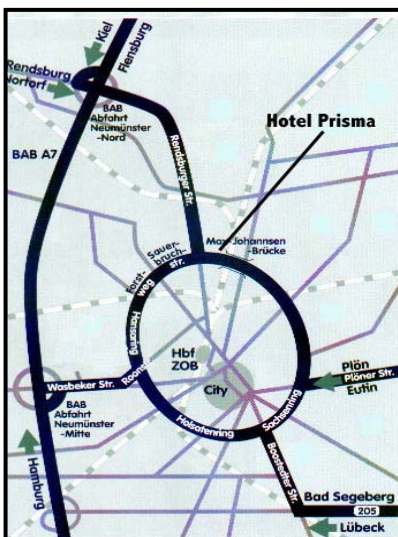
Die Zeit, dass André Siege einfährt scheint vorbei. Aber der frühere Nationalfahrer schwingt sich immer noch in den Rennsattel und fährt für sein Team. Dabei lanciert er seine Teamkollegen zu Spitzenplätzen; nicht nur im Verein sondern auch im Verbandsteam. Für seinen Verbandstrainer ist er der „Udo Bölts Schleswig-Holsteins“: Stark, vorbildlich, mannschaftsdienlich und eine Stütze des Teams SH.

Dirk Vobbe USC Kiel

Was Ludger bei den Senioren gelang, erreichte Dirk bei den Männern. Bei schwieriger Konkurrenz wurde er Landesmeister auf der Straße, im Einzelzeitfahren und gemeinsam mit Uwe Olfemann im Paarseitfahren. Bei allen Rennen in Schleswig-Holstein war Dirk vorne mit dabei. Im Team SH ist er der Leistungsträger. Zur Zeit weilt Dirk zu einem Praktikum in Südafrika. Auch dort bestreitet er Rennen und sorgt für Furore.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Der letzten **WINDKANTE** lagen eine Beschreibung zum Wahlverfahren und Stimmzettel bei. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein.

Bitte nehmt an der Wahl teil !



Anfahrt

Aus Richtung Norden:
A7-Abfahrt NMS-Nord, an der zweiten Ampel links, gleich auf der linken Seite

Aus Richtung Süden und Westen:
Am besten auch über die A7-Abfahrt NMS-Nord und dann wie oben

Aus Richtung Osten und Südosten:
Nach Neumünster rein, am „Ring“ rechts Richtung Autobahn KI-FL, gleich hinter der Max-Johannsen-Brücke auf der rechten Seite.

Ablauf

Am Morgen werden Kaffee/Tee und normale Getränke gereicht. Es stehen Sitzplätze und einige Stehtische bereit.

Zum Mittag bietet das Hotel Prisma einige Gerichte zu zivilen Preisen im Hotel-Restaurant zur Auswahl.

Am Nachmittag ziehen wir in ein anderes Hotel-Gebäude um. Dort ist eine parlamentarische Sitzordnung aufgebaut. Getränke und auch Kuchen können im Foyer erstanden werden.

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2002 verzeichnet, die am 8. Februar mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet werden:

Arndt	Stephanie	ABC Wesseln
Brestel	Fynn	Kieler RV
Büchmann	Jan	Kieler RV
Büttner	Björn	RST Lübeck
Esmann	Jan	RST Lübeck
Gbiorczyk	Ludger	Kieler RV
Gbiorczyk	Sebastian	Kieler RV
Hahn	Carola	RG Wedel
Haushahn	Fabian	Kieler RV
Körner	Rainer	RG Kiel
Körner	Tim	RG Kiel
Landtau	Hans-Jürgen	RG Kiel
Lemke	Andre	Rendsburger BC
Liedtke	Mark	RG Kiel
Luth	Inken	Kieler RV
Mahnke	Sven	FT Neumünster
Neumann	Gerd	Kieler RV
Olfemann	Uwe	RV Trave Bad Oldesloe
Pütz	Janos	RG Eckernförde
Schimanski	Denis	RSV Husum
Schwebel	Jeanette	USC Kiel
v. Zelewski	Jan-Hendrik	Kieler RV
Vobbe	Dirk	USC Kiel
Wasmundt	Stefanie	ABC Wesseln
Weiß	Niccolo	Kieler RV
Wilke	Malte	RSV Husum
Woelki	Thorben	RV Trave Bad Oldesloe

Protokoll JHV 2002

vom 09. Februar 2002 in Neumünster

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnete um 14.15 Uhr die Hauptversammlung im Hotel „Prisma“ und begrüßte die 45 erschienenen Vereinsvertreter. Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig zugesandt wurde. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Radsportler des Verbandes ging Schmidt in seinen Begrüßungsworten auf die Vormittagsveranstaltung, dem Jahresempfang des Radsportverbandes mit dem „Tag der Meister“ ein.

2. Ehrungen

Die Ehrungen wurden bereits auf der Vormittagsveranstaltung „Tag der Meister“ vorgenommen: Heino Harms (Audax Club SH) wurde zum „Radsportler des Jahres“ gewählt. 30 Sportler und Sportlerinnen wurden mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet. Christel Ahlers (PMS Bad Oldesloe), Detlef Amende (ABC Wesseln), Günther Delfs (ABC Wesseln), Ludger Gbiorczyk (Kieler RV), Peter Kyrieleis (TSV Schwarzenbek) und Susan Rosemeier (RG Wedel) wurden mit der Verdienstnadel des Verbandes ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel des Verbandes erhielten Ullrich Langbehn (RG Wedel) und Hubert Rach (ABC Wesseln). Mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes wurde der Präsident des Radsportverbandes Bernd Schmidt (RG Kiel) ausgezeichnet. Für 25-Jährige Mitgliedschaft im

Stimmberechtigte zur JHV

Radsportgemeinschaft Kiel	16
RCP Radsportclub Preetz	_*
Kieler Radsportverein	13
Radsportgemeinschaft Eckernförde	5
Radsportclub Itzehoe	3
Rad-Sport-Club Oeversee	7
Radsport im SC Pinneberg	2
Rendsburger Bicycle Club	4
Sportverein Adelby, Abt. Radsport	3
Radsport Team Lübeck	8
Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport	3
Spielvereinigung Lieth, Abt. Radsport	1
TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	4
ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	3
Pett man sül'm RV Bad Oldesloe	2
Radsport Verein Schleswig	9
MTV Segeberg, Abt. Radsport	1
VfL Börnsen	2
Turn- und Spielverein Oeversee, Abt. Radsport	1
RV Trave Bad Oldesloe	6
Radsportgemeinschaft Dithmarschen	1
SV Großhansdorf, Abt. Radsport	2
Audax Club Schleswig-Holstein	3
Radsportverein Husum	6
Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsport	2
Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport	2
Rad-Gemeinschaft Wedel	8
Radsportclub Kattenberg	9
USC Kiel, Abt. Radsport	3
SuS Waldenau, Abt. Radsport	1
VSG Stapelfeld	1
MTV Ahrensböök	2
TSV Neustadt	1
<u>Vorstand</u>	<u>8</u>

Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung = 146

* Der mit einem * gekennzeichnete Verein hat seine Vereinsmeldung bis zum 20. Januar 2003 nicht abgegeben. Daher kann die Stimmenanzahl erst bei der Jahreshauptversammlung festgelegt werden.

Bund Deutscher Radfahrer konnten Eleonore und Willi Schmidt geehrt werden.

3. Feststellung der Stimmberechtigten

Die insgesamt 131 Stimmen setzten sich folgendermaßen zusammen: RG Kiel 16, Kieler RV 16, RG Eckernförde 5, RSC Oeversee 7, SC Pinneberg 2, Rendsburger BC 5, SV Adelby 3, RST Lübeck 8, FT Neumünster 3, ABC Wesseln 4, Athletico Büdelsdorf 2, PMS Bad Oldesloe 2, RSV Schleswig 10, RV Trave Bad Oldesloe 6, RG Dithmarschen 1, SV Großhansdorf 1, Audax Club SH 3, RSV Husum 6, TuS Schwarzenbek 4, RG Wedel 8, RSC Kattenberg 9, USC Kiel 2, Vorstand 8. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2001

Das in der Windkante Nr. 14 vom Januar 2002 veröffentlichte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2001 wurde einstimmig genehmigt.

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

Präsident Schmidt gab in seinem mündlichen Bericht einen Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres, welches mit dem schon zur Tradition gewordenen „Tag der Meister“

und der Wahl zum Radsportler des Jahres seinen Anfang nahm.

Rennsport

Inken Luth, Radsportlerin des Jahres 2001, fuhr im vergangenen Jahr mit Unterstützung des Verbandes in der Bundesliga und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Auch in diesem Jahr wird mit Sven Spiekermann wieder ein Vertreter unseres Verbandes in der Radbundesliga fahren und dabei vom Verband unterstützt.

Die kurzfristige Absage der gemeinsamen Meisterschaften durch Niedersachsen und auch der Rückzug Mecklenburg-Vorpommerns führten zur Austragung der Nordmeisterschaften in gewohnter Form mit den Verbänden Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein. Einer-Straße wurde in Brügge und das Einzelzeitfahren in Krumstedt b. Meldorf ausgetragen. Für die kommende Saison werden die Nordmeisterschaften ebenfalls von unserem Verband ausgerichtet, da sich z.Zt. in Hamburg keiner für den Rennsport verantwortlich fühlt und Bremen kein Interesse an der Ausrichtung hat.

Die Betreuung unserer Rennfahrer durch Rennfachwart Frank Kurbel ist beispielhaft und wir hoffen auf einen möglichst lange Zusammenarbeit.

Jugend

Lobenswert ist auch die Arbeit von Ludger Gbiorczyk, der mit den Jugendlichen viele Maßnahmen und Lehrgänge durchführte. Auf dem Sektor der Jugendarbeit bzw. des Nachwuchses ist vor allem der RST Lübeck zu nennen, aber auch anderen Vereinen wie Kieler RV und RSV Husum leisten gute Arbeit, so dass Potenzial für eine schlagkräftige Truppe vorhanden ist.

RTF

Rolf Titel, im vergangenen Jahr als Fachwart gewählt, leistet eine hervorragende Arbeit. Die Besonderheit bei ihm ist, dass er gleichzeitig auch noch RTF-Fachwart im Hamburger Radsportverband ist.

Das vergangene Jahr war von Problemen mit den behördlichen/polizeilichen Genehmigungen für einige RTF belastet. Die RTF in Itzehoe konnte nicht durchgeführt werden und die RTF in Wedel stand lange Zeit auf Messers Schneide. Nur durch den Einsatz des Vereinsvorstandes der RG Wedel, hier besonders Ullrich Langbehn und Susan Rosemeier, sowie durch die Unterstützung des Verbandes und auch der Politik konnte diese RTF dann doch noch durchgeführt werden. Um derartige Dinge bereits im Vorfeld zu klären bzw. zu umgehen soll zukünftig zunächst mit der Polizei alles abgeklärt und erst danach mit der Genehmigungsbehörde gesprochen werden. Dies sollten alle Vereine so handhaben.

Unsere RTFs werden zunehmend als Trainingsrennen für die HEW-Cyclastics angesehen. Um die daraus resultierenden Verstöße gegen die Verkehrsregeln und andere Disziplinelosigkeiten in den Griff zu bekommen, sind ein Reihe restriktiver Maßnahmen vorgesehen, die bis zum Einzelstart bei einer RTF gehen können.

Radwandern

Erstmals wurde in diesem Jahr ein Preis für die Mannschaftswertung im Radwandern vergeben. Der TSV Schwarzenbek wurde Radwanderverein des Jahres 2001. Zum Radwander-Meeting am 19.1.2002 trafen sich über 60 Radwanderer des Verbandes in Bordesholm, wo die erfolgreichen Vereine ihre BDR-Jahresauszeichnung

erhielten. Über 83 Radsportler haben im vergangenen Jahr die Bedingungen für das Radsportabzeichen erfüllt.

MTB

Im MTB-Bereich gibt es innerhalb des Verbandes nur vereinzelt Aktive. Dank der Initiative von Carsten Scheibe (RG Kiel) konnten trotzdem einige Rennen in Schleswig-Holstein durchgeführt werden. Die Arbeit in den Vereinen sollte intensiviert werden, so dass wieder eine konstruktive Arbeit und Unterstützung durch den Verband sinnvoll möglich ist. Der bisherig Funktionsinhaber Ludger Gbiorczyk kandidiert nicht wieder. Das Amt bleibt vakant, falls sich kein Bewerber findet. Notwendige administrative Aufgaben werden von der Geschäftsstelle erledigt.

Hallenradsport

Seit langer Zeit gibt es wieder mehrere Mannschaften im Radball innerhalb des Verbandes, durch den RSV Husum auch im Nachwuchsbereich. So konnten in diesem Jahr drei Jugendmannschaften zur Landesmeisterschaft geschickt werden. Schwierigkeiten mit den Hallenzeiten fürs Training und die Bedenken/Sorgen um die Hallenböden bei der Benutzung durch die Räder verhindern bzw. erschweren die Ausbreitung dieses Sportes in Schleswig-Holstein. Trotzdem wurde in diesem Bereich Boden gut gemacht.

Gemischtes

Die Mitgliederzahlen im Verband haben sich im vergangenen Jahr sehr positiv entwickelt.

Der neue Internetauftritt des Verbandes wurde am 1.1.2002 ins Netz gestellt. Dieser Auftritt soll in erster Linie als Informationszentrum ausgebaut werden.

Die **WINDKANTE** wird zukünftig als Online-Zeitung erscheinen. Dazu ist es notwendig, dass alle Vereine die e-mail-Adressen ihrer interessierten Mitglieder an die Geschäftsstelle geben. Ein entsprechendes Formular ist bereits an die Vereine gegangen.

Auf die Frage von K.-D. Hirsch (RV Schleswig) bzgl. des „RTF-Mobils“ antwortet B. Schmidt, dass dies keineswegs „zu den Akten“ gelegt sei. Zur Zeit fehlten allerdings die finanziellen Mittel für die Anschaffung des Anhängers und der RTF-Utensilien. Es werde weiterhin angestrebt, solch ein Anhänger anzuschaffen.

5.2 Vizepräsident

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Hubert Rach lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.3 Schatzmeister

Der Jahresbericht des Schatzmeisters Harald Spethmann lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht

5.4 Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Werner Woydack (RSV Husum) und André Rogowski (RV Trave Bad Oldesloe) haben am 19.01.2002 in Bordesholm die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die von Werner Woydack beantragte Entlastung des Schatzmeisters wurde einstimmig erteilt.

5.5 Fachwart für Rennsport

Der Jahresbericht des Fachwartes für Rennsport Frank Kurbel lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.6 Fachwart für Hallenradsport

Der Jahresbericht des Fachwartes für Hallenradsport Gustav Körner lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.7 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht des Fachwartes für Radwandern Willi Schmidt lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.8 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Fachwartes für Radtourenfahren Rolf Titel lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.9 Fachwart für Mountainbike

Der Jahresbericht des Fachwartes für Mountainbike Ludger Gbiorczyk lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.10 Jugendleiter

Der Jahresbericht des Jugendleiters Ludger Gbiorczyk lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr.14 vom Januar 2002 veröffentlicht.

5.11. Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

5.12 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat einen Streitfall zwischen dem RSC Oeversee und der RG Eckernförde in beiderseitigem Einvernehmen geklärt.

6. Entlastung des Vorstandes

Heino Harms (Audax Club SH) beantragt die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erteilt wurde.

Die Hauptversammlung wurde für eine Pause von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr unterbrochen.

7. Wahlen

7.1 Präsident

Bernd Schmidt (RG Kiel) wurde einstimmig wiedergewählt.

7.2 Hallenradsport

Gustav Körner (RG Kiel) wurde einstimmig wiedergewählt.

7.3 Fachwart für Radtourenfahren

Rolf Titel (Audax Club SH) wurde einstimmig wiedergewählt.

7.4 Fachwart für MTB

Es stand kein Kandidat zur Wahl. Funktion bleibt vakant.

7.5 Jugendleiter

Ludger Gbiorczyk (Kieler RV) wurde einstimmig wiedergewählt.

7.6 Ein Kassenprüfer

Heimo Guschlbauer schlägt Hans-Dieter Hirsch (RV Schleswig) vor. Gustav Körner schlägt Margrit Marquardt (RG Kiel) vor. Marquardt ist nicht anwesend und es liegt auch keine schriftliche Einverständniserklärung ihrerseits vor, so dass der Kandidat Hirsch (RV Schleswig) einstimmig gewählt wurde.

7.7 Ein Mitglied des Schiedsgerichtes

Hartmut Miersen (SV Adelf) wurde einstimmig gewählt..

7.8 Sportausschuss

Die fünf Mitglieder des Sportausschusses Gustav Körner, Ludger Gbiorczyk, Heimo Guschlbauer, Rainer Loof und

Marcus Matthusen wurden einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge

Der Versammlung lagen keine Anträge vor.

9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Der schriftlich vorliegende und in der **WINDKANTE** Nr. 14 vom Januar 2002 veröffentlichte Haushaltsvorschlag wurde nach Diskussion und einigen Vorschlägen für den Haushalt 2003 einstimmig angenommen.

R. Püstow, D. Haushahn (beide Kieler RV), sowie H. Guschlbauer (RSC Oeversee) und P. Kyrieleis (TSV Schwarzenbek) forderten für den Haushalt 2003 mehr Transparenz, d.h. man sollte anhand der einzelnen Posten (z.B. Rennsport, Jugend usw.) erkennen, welches „die Marschrichtung des Verbandes“ sei.

10. Bekanntmachungen

- Verbandstrikot

Für die neuen Verbandstrikots konnten zwei Sponsoren gefunden werden. Die Fa. Radsport Langbehn aus Wedel (langjähriger Sponsor der NordCup-Serie) mit dem Produkt „Nonnook“ und Peugeot übernehmen die Kosten.

- Rennsporttermine

Die Gespräche mit dem Veranstalter des Stadtparkrennens in Hamburg stimmen zuversichtlich. Eine Koordination der zukünftigen Termine des Rennens um den Kleinen Kiel und des Stadtparkrennens und eine Abstimmung des Rennprogramms werden angestrebt.

- Landes-Radsport-Treffen

am 8. und 9.6.2002 in Bad Segeberg findet erstmals in neuer Form statt, d.h. mit möglicher Übernachtung in der Jugendherberge Bad Segeberg. Rechtzeitige Anmeldungen sind in diesem Fall erforderlich.

- Bundes-Radsport-Treffen

Findet Ende Juli statt und ist jetzt auch offen für RTF-Fahrer. Wahrscheinlich einziger Teilnehmer aus Schleswig-Holstein ist der Titelverteidiger RG Kiel.

- Jugendherbergsausweise

für Gruppenleiter (ab 4 Personen) können bei W. Schmidt angefordert werden.

- C-Trainer-Ausbildung

Ist geplant und soll Anfang Dezember 2002 stattfinden. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 300,- Euro bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 15 Personen.

- Start- und Preisgelder

Auf die Frage von Dieter Haushahn (Kieler RV) nach neuen Bestimmungen für Start- und Preisgelder wg. der Einführung des Euro antwortet B. Schmidt, dass diese Bestandteil der neuen WB Straße seien und von der Internetseite des BDR abgezogen werden könnten. Schmidt wird die Empfehlung an den BDR geben, die Start- und Preisgelder in einer der nächsten Ausgaben des Radsport zu drucken.

- Säumnisgebühren

Der Vorschlag von Dieter Haushahn, die Säumnisgebühren für die verspäteten Mitgliedermeldungen dem Haushaltsposten der Jugendarbeit zukommen zu lassen findet in der Versammlung breite Unterstützung. Der Vorstand des Verbandes schließt sich diesem Vorschlag an.

Um 16.25 Uhr schloss der Präsident die Versammlung.

Hubert Rach

Jahresbericht Vizepräsident

Überwiegender Bestandteil meiner Arbeit als Vizepräsident und Schriftwart des Verbandes war im vergangenen Jahr, neben der Führung der Protokolle der Vorstands- und Präsidiumssitzungen, die Darstellung der verschiedenen Facetten des Radsport in der Öffentlichkeit. In den früheren Jahren war der Radsport im offiziellen Mitteilungsblatt des Landessportverbandes „LSV News“ relativ schwach bzw. jahrelang auch gar nicht vertreten. Leider sind die LSV-News das einzige Presseorgan Schleswig-Holsteins, in dem Verein und Verbände aller Sportarten sich präsentieren können, um auf ihre Sportart aufmerksam zu machen.

Wenn auch nicht immer jeder eingereichte Bericht in voller Länge erschien und manchmal durch die Kürzungen der Redaktion etwas im Verständnis gelitten hatte, so war doch in erster Linie wichtig, dass überhaupt etwas zum Thema Radsport in diesen Heften erschien. Mit Artikeln, teilweise mit Fotos, vom Tag der Meister bzw. der Jahreshauptversammlung, dem NordCup, den Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren und Einer-Straßenfahren, sowie dem Paarzeitfahren und der Kids-Tour in Berlin wurden viele Höhepunkte der Radsportsaison geschildert. Mit einem Bericht über das Internationale Radballturnier in Flensburg wurde auf diese interessante - hier oben im Norden allerdings sehr selten betriebene Art - des Radsports aufmerksam gemacht.

Für die Nord- und Landesmeisterschaften im Einer-Straßenfahren in Ascheffel konnte ich das Fernsehen für einen- zwar nur kurzen Bericht gewinnen- aber immerhin. Außerdem erschienen Artikel von unserer Jahreshauptversammlung 2002, vom NordCup und auch vom Radballturnier im „RADSPORT“, dem offiziellen Organ des BDR. Einen Teil der o.a. Berichte konnte ich nur durch Zuarbeit bzw. Mithilfe anderer Sportkameraden schreiben, wofür ich an dieser Stelle besonders Jens-Dieter Haushahn (Kieler RV), Hartmut Miersen (SV Adelby), Gustav Körner (RG Kiel) und Dirk Vobbe (USC Kiel) stellvertretend für all diejenigen danke, die ich hier nicht namentlich genannt habe. Ebenfalls einen Dank an die Vereine RST Lübeck, RG Kiel und RV Endspurt HH, die mir mehr oder weniger regelmäßig ihre Vereinsnachrichten zukommen lassen. Das würde ich mir noch von den anderen Vereinen wünschen, um diese Informationen in Artikel einfließen lassen zu können.

Ich werde weiterhin in den LSV-News die Ereignisse auf Verbandsebene - wie z.B. Meisterschaften, Ehrungen oder andere zentrale Veranstaltungen- präsentieren, was nicht heißt, dass sich die Vereine nicht auch selbst darstellen sollen.

Im Gegenteil: Gerade bei Vereinsveranstaltungen sind die Presswarte der jeweiligen Vereine gefordert, zumal für eine Berichterstattung in der Regionalzeitung im Regefall ein Bezug zur Region (Fahrer, Verein) Voraussetzung ist. Meine Aufgabe sehe ich nicht darin über alles selbst zu schreiben. Es würde auch nicht gehen, weil es ehrenamtlich aus Zeitgründen einfach nicht zu bewerkstelligen ist. Dazu müsste man alle Veranstaltungen besuchen. Hier ist Zuarbeit und/oder Kooperation angesagt, wie ich sie bereits erfahren habe. Allerdings bitte ich bei beabsichtigten eigenen Veröffentlichungen in den LSV-News bzw. im „RADSPORT“ um vorherige Information, um evtl. Überschneidungen bzw. Doppelberichterstattungen zu vermeiden.

Hubert Rach

Jahresbericht Rennsport

Bevor ich versuche die Eindrücke und das Geschehen von einer ganzen Saison schriftlich zu vermitteln, möchte ich mich vorab bei allen Rennorganisatoren, allen Vereinstrainern, allen Sponsoren, allen Sportjournalisten und allen, die den Rennsport in SH auch nur kleinster Weise unterstützt haben, herzlichst auch im Namen der Athleten danken. Es lohnt sich, dieses auch weiterhin zu tun! Mittlerweile schauen viele Verbände voller Neid zu uns.

Ich behaupte, wir haben im Rennsport eine Situation, wie sie es im positiven Sinne seit Ewigkeiten nicht mehr gegeben hat! Dieses Jahr war in meinen Augen ein ganz wichtiges für unseren Rennsport und auch für den Radsport allgemein; ein sogenanntes Schlüsseljahr. Ich bin so vermessen zu sagen, wer davon in SH noch nichts mitbekommen hat, der ist dem Radsport fern. Somit lade ich alle Sportbegeisterten dazu ein, an die Rennstrecke zu kommen und sich davon zu überzeugen. Das Debüt 2003 des Team Schleswig-Holstein findet am 30.03.03 in Ascheffel statt.

Es fällt mir schwer die hauptsächlich positiven Eindrücke und Emotionen schriftlich darzustellen. Deshalb gebe ich einen tabellarischen Ablauf über die wichtigsten Geschehnisse 2002 bekannt:

- Januar
Trainingslager Mallorca
- Februar
Kadersichtung Malente
- März
Verhandlung mit Olympiastützpunkten bzgl. Berufsförderung für junge talentierte Athleten, z.B. Berufsberatung Sven Spiekermann
- April
Trainingslager Italien, Aussprache mit Andre und Marco Lemke
- Mai
Dirk Vobbe qualifiziert sich für DM und wird vom Verband für die DM Straße der Profis nominiert
- Juni
Debüt Team Schleswig-Holstein beim Stadtparkrennen in Hamburg, erringt ein enormes Medieninteresse, Tim Bober ersprintet trotz Defekt durch eine hervorragende Mannschaftsarbeit den 6. Rang. Dirk nimmt erfolgreich an der DM in Bühl teil. DM Straße mit den Junioren Sven Spiekermann und Björn Büttner in Hildesheim.
- Juli
Kadermaßnahme 3 Tage in Braunschweig „Rund um den Elm“. Marcel Erang wird im C-Rennen 2.!
- August
Björn Büttner empfiehlt sich u.a. durch einen Sieg beim Abendrennen in Hildesheim zur weiteren Förderung.
- September
Dirk erringt den 3. LM-Titel!!! In einem Jahr und verabschiedet sich mit dem Rekord für 6 Monate nach Kapstadt. Kadermaßnahme in Volksdorf trotz dezimierter Mannschaft (Marcel und Marco krank, Dirk Südafrika) erkämpft in (Zweier-) Mannschaftsarbeit Andre viele Spurtprämien und lanciert Käpt'n Tim auf den 7. Platz.
- Oktober
Die neuen Trikots werden definitiv bestellt. Kader stattet sich in Eigeninitiative mit einheitlichen Helmen aus. Fahrer für 6-Tage-Rennen 2003 in Kiel werden nominiert.
- November
Planungen für das Jahr 2003 beginnen. Erstmals nach langer Zeit findet ein gemeinsamer Fachwartetag Rennsport mit Hamburg und Bremen statt. Planung und Integrierung von Björn Büttner für ein BL-Team Junioren in Hamburg.

-Dezember

Abschlusstreffen der Kadermannschaft mit Presse und Gästen in Kiel.. Elmar Schmitz informiert über den Stand des Kieler 6-Tage-Rennens. Bernd Schmidt stellt die neuen Verbandstrikots vor.

OK. Mittlerweile investiere ich außer meinem eigenen Training ca. 10-15 Stunden wöchentlich. Die Arbeit mit und „am“ Athleten ist weiterhin für mich das A und O. Es macht sehr viel Freude und die „Jungs“ zahlen mir fast alles „Heim“. Eine ausgezeichnete Unterstützung vom Verband ist persönlich sowie finanziell ebenfalls gewährleistet! DANKE!

Wir, das Team Schleswig-Holstein, halten es weiter mit dem Motto: „Wir sagen was wir machen und wir machen was wir sagen“

Frank Kurbel

Jahresbericht Jugend

In diesem Jahr freue ich mich ganz besonders darüber, euch meinen Jahresbericht der Radsportjugend Schleswig-Holstein präsentieren zu dürfen. Dank der guten Jugendarbeit in den Vereinen (es sind zwar nicht sehr viele, dazu möchte ich aber noch zu einem späteren Zeitpunkt Stellung nehmen), haben sich unsere Fahrer nicht nur im „Norddeutschen Raum“ einen Namen gemacht. Janos Pütz und Sebastian Gbiorczyk konnten sich bei Sichtungswettrennen in NRW ganz vorne platzieren. Fabian Haushahn belegte den 5. Platz bei der Abschlussetappe der Int. Kids-Tour in Berlin und Jan-Hendrik von Zelewski konnte sich bei der Int. Jeugtour in Assen (Holland) bei einem schweren Zeitfahren unter den ersten 30 von 160 Startern platzieren. Ebenfalls möchte ich unsere Radamazone Runa Pütz erwähnen, die es schaffte, sich bei fast allen Rennen in S/H und HH unter die Top Ten zu platzieren und sich damit gegen die starke Jungenpräsenz durchzusetzen.

Ebenfalls sehr erfreulich war die starke Beteiligung der Fahrer am Kids-Cup 2002. Leider gab es in den Klassen U13 und U15 keinen spannenden Kampf um die Gesamtführung. Von Anfang an setzten sich Fabian Haushahn (U13) und Sebastian Gbiorczyk (U15) in beeindruckender Weise von Ihren Mitkonkurrenten ab und schafften es auch als Einzige jeweils in ihrer Klasse, sich in allen Rennen, die zur Wertung zählten, zu platzieren. In der Jugendklasse ging es noch bis zur Saisonmitte spannend zur Sache. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen Janos Pütz und Jan-Hendrik von Zelewski fast gleichauf, aber dann konnte Jan-Hendrik sich mit einer tollen Siegesserie absetzen und den Kids-Cup 2002 für sich entscheiden. Erstmals gab es auch Führungstrikots, die uns netterweise von der Fa. Biemme zur Verfügung gestellt worden sind. So ist es auch für die Zuschauer in der Saison 2003 ein Leichtes, den jeweils Führenden in den Rennen ausfindig zu machen.

Hier noch einmal die 3 Erstplatzierten jeder Klasse:

U13 :1. Fabian Haushahn (Kieler RV), 2. Jan Büchmann (Kieler RV), 3. Runa Pütz (RG Eckernförde)

U15: Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV), 2. Fynn Brestel (Kieler RV), 3. Herbert Mette (RST Lübeck)

U17: Jan-Hendrik von Zelewski (Kieler RV), 2. Janos Pütz (RG Eckernförde), 3. Thorben Haushahn (Kieler RV)

Leider ist momentan die Tendenz zu beobachten, dass sich die Nachwuchsfahrer in den beiden Vereinen mit den größten Jugendteams aufteilen, dem Kieler RV und dem RST Lübeck. Ich habe deswegen auch schon Gespräche mit Eltern und

Jugendleitern einiger Vereine geführt. Es ist aus der Sicht der Fahrer natürlich nachvollziehbar, dass sie gerne in Vereinen fahren möchten, in denen ein großes Jugendteam besteht, regelmäßig Trainingswochenenden angeboten werden und vor allen Dingen ab U15, aber mehr noch ab U17 eine starke Mannschaft besteht. Andererseits ist es ebenfalls nachvollziehbar, dass die Vereine mit kleinen Jugendgruppen natürlich keine Lust auf Jugendarbeit haben, wenn die Fahrer nach einem Jahr schon wieder den Verein wechseln und sie wieder von vorne mit der Arbeit anfangen können. Ich kann natürlich beide Standpunkte verstehen und versuche, sofern ich über den Wechsel informiert werde, die für beide Seiten beste Lösung zu finden.

In der Saison 2002 habe ich mit dem Kader folgende Maßnahmen durchgeführt.

- Im Februar ging es los mit einem Trainingslager für die Klassen U13–U17 in Malente. Leider konnten wir dort aufgrund der Wetterlage (Schnee) nicht so viel auf der Straße trainieren, aber durch schon im voraus geplante Schlechtwetteralternativen, konnten wir mit „Schwimmen, Spinning, Laufen, Hallentraining und Straßentraining“ ein gutes Training durchführen. Mein Dank für die Unterstützung geht an Andreas Weiß und Franz Pütz.

- Im April ging's dann mit 5 Fahrern der Klassen U17 / U15 für 8 Tage ins Sauerland. Bei super Wetterbedingungen wurde neben den täglichen Trainingseinheiten noch an 2 Radrennen in Niedersachsen und NRW teilgenommen. Als Highlight konnte ich für uns einen Tag die Radrennbahn in Köln incl. Bahnräder bekommen. Dort wurde zur Freude der Kids das volle Programm, vom Rundenrekordfahren bis zum Vierer, durchgeführt.

- Im Juni 2002 fand das Saisonhighlight für die 4 Fahrer Sebastian Gbiorczyk (U15), Thorben Haushahn (U17), Janos Pütz (U17) und Jan-Hendrik von Zelewski (U17) mit der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Straßenrennen statt. Streckeninfo: Rundenlänge 5,8 km, Höhenmeter pro Runde = 120 m, Streckenlänge U15 = 7 Runden und U17 = 14 Runden. Leider konnte keiner unserer U17er das Rennen beenden. So wurden alle Fahrer mit mehr als 5 Min. Rückstand auf die Spitze aus dem Rennen genommen. Jan-Hendrik hatte noch das Pech, in einen Sturz verwickelt zu werden. In der Klasse U15 konnte Sebastian das Rennen als 67. beenden. Erst 2 Runden vor Schluss musste er die Spitzengruppe ziehen lassen. Nur zur Information: Die U15 fuhr die 7 Runden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37 km/h. Mein Dank gilt vor allen Dingen Dieter von Zelewski, der mich stark unterstützt hat.

- Wie seit 5 Jahren jeden August: Die Internationale Kids-Tour in Berlin. Diese größte Veranstaltung für Nachwuchsfahrer in Europa fand nunmehr zum 10. Mal statt. Der RSV Schleswig-Holstein stellte wieder jeweils 1 Mannschaft U13 und U15. Die beiden Teams waren bis auf die „alten Hasen“ Sebastian Gbiorczyk (U15), Fabian Haushahn (U13) und Runa Pütz (U13) mit neuen Fahrern besetzt, welche erst einmal Erfahrung in großen Rennen sammeln sollten. So konnte Sebastian die Rundfahrt als 57. von 144 Startern beenden und Fabian schaffte sensationell den 5. Rang bei der Abschlussetappe und belegte im Gesamtklassement den 25. und Runa Pütz den 36. Platz.

Ich bedanke mich bei allen Fahrern für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass die nächste Saison genauso erfolgreich für sie verläuft. Ebenfalls möchte ich mich ganz besonders bei Gert Hillringhaus und Jens-Dieter Haushahn bedanken, ohne deren super Jugendarbeit ich fast keine

Fahrer hätte und von denen man jederzeit Hilfe in allen Dingen und Fragen bekommt.

Für die nächste Saison planen wir ein Trainingslager in Cesenatico, Teilnahme an der Thüringen Rundfahrt und noch einige andere Schmankerl. Ich würde sehr gerne noch mehr mit den Kids unternehmen, aber meine wöchentliche Zwischenfahrerei (Dienst in Bremerhaven, Wohnort Flensburg) lässt mir leider nicht mehr Zeit.

Ludger Gbiorczyk

Jahresbericht HallenradSPORT

Gemeldete Mannschaften für den Spielbetrieb Radball 2002

Landesliga:

SV Flensburg-Adelby	3 Mannschaften
Radsportgemeinschaft Kiel	1 Mannschaft
RSV Husum	1 Mannschaft

Jugend:

SV Flensburg-Adelby	1 Mannschaft
---------------------	--------------

Schüler:

RSV Husum	3 Mannschaften
-----------	----------------

Der Mannschaftsbestand im Bereich Radball hat sich in der Saison 2002 gegenüber 2001 trotz des Einstiegs der Husumer Abteilung nicht gebessert. Bei der am 23. März in Flensburg ausgetragenen Landesmeisterschaft waren auch wieder Schüler am Start. Drei Paare des RSV Husum kämpften um die Punkte. Alle spielten nun schon einige Monate bzw. schon gut ein Jahr. Es wurde mit großem Eifer gekämpft.

Ergebnis:

1. RSV Husum I, Malte Wilke / Denis Schimanski, 8:0 Punkte
2. RSV Husum II, Tobias Ingwersen/Ocke Ingwersen 4:4 Pkte
3. RSV Husum III, Nils Schöning/Kevin Petersen, 0:8 Punkte

In der Meisterschaft der Landesliga waren leider nur drei Mannschaften am Start. Die dritte gemeldete des SV Adelby war aus Krankheits- und anderen Gründen verhindert. Die Husumer Mannschaft erschien nur mit einem Spieler. Stephan Übler fehlte unentschuldig. Da Jens Hentschel aus dieser Mannschaft auch Mitglied beim SV Adelby ist, konnte er in einer Flensburger Mannschaft für einen fehlenden Spieler eingesetzt werden. So stritten nur zwei Mannschaften des SV Adelby und die Brüder Körner der Radsportgemeinschaft Kiel um die Punkte. Und die Kieler hatten kaum Mühe nach Vor- und Rückrunde wieder einmal den Radballmeistertitel zu gewinnen. Schade, dass es so viele Ausfälle gab.

Ergebnis:

1. RG Kiel, Tim Körner/Rainer Körner, 8:0 Punkte
2. SV Adelby II, Jens Hentschel / Torsten Vieweg, 4:4 Punkte
3. SV Adelby I, Björn und Michael Christiansen, 0:8 Punkte

Im weiteren Verlauf des Jahres spielten Radballer des SV Adelby auf Einladung in Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow und Perleberg. Ergebnisse wurden mir nicht mitgeteilt. In Kiel gibt es keine Trainingsmöglichkeit mehr, deshalb spielt Tim Körner auch in Berlin beim Verein Nord Berlin.

Am 16. November 2002 wurde in Flensburg das alljährliche Herbstturnier um den Flensburger Teller ausgetragen. Außer der Landesmeisterschaft das einzige Turnier im Landesverband. Diesmal mit einem Super-Meldeergebnis. 10

Mannschaften (drei aus Aarhus und Kopenhagen, drei aus Mecklenburg mit Perleberg, Lüblow und Güstrow, eine aus Barnstorf/NS, zwei aus Flensburg und eine aus Kiel) stritten um den wertvollen Wanderpreis, den R&B-Teller. Diesen durften dann die Spieler Manfred Neumann/Burkhard Reineck aus Perleberg mitnehmen. Ungeschlagen vor den Kielern Tim und Rainer Körner und den Dritten Michael Christiansen/Jens Hentschel vom SV Adelby. Ein vom Abteilungsleiter Hartmut Miersen gut vorbereitetes Freundschaftsturnier. Besonders erfreulich vor allem, dass es ihm gelang die alten Bekannten aus Dänemark wieder heranzuholen.

Bei den Veranstaltungen im Kunstradfahren (Landesmeisterschaften, Landespokal, Lehrgänge und Sportausschusssitzung) bin ich soweit möglich noch als Kampfrichter dabei und vertrete den BDR.

Gustav Körner

Jahresbericht Radwandern

Rückblickend ist eine Stagnation zuerkennen, was zumindest in Bezug auf neue Mitmacher zu beziehen ist. Auch die Mitmach-Aktionen waren bei einigen Vereinen zurückgegangen und bei anderen Vereinen gestiegen. Aber im Durchschnitt lag alles im grünen Bereich. Erfreulich ist, dass sich in Neustadt/H. eine neue Radwanderabteilung gegründet hat.

Die Schlager der Saison waren die "Große Frühlingsfahrt" nach Owschlag. Zum 27. Male gingen wieder über 60 Radler auf die 100 km Strecke und "Ein Wochenende im Herbst" mit 100 Teilnehmern, davon 40 Radwanderer und die Einladungsfahrt nach Schleswig mit 80 Teilnehmern. Die Sternfahrt nach Bad Segeberg, als Landes-Radsport-Treffen, und die Sternfahrt nach Plön „RadSpaß-fit und sicher“ waren dagegen schlecht besucht, aus welchen Gründen auch immer. Beim Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ siegte PMS Bad Oldesloe vor der RG Kiel und der RSG Dithmarschen.

Der Trend im Breiten- und Freizeitsport, insbesondere im Bereich des Radwanderns, Veranstaltungen so locker wie möglich halten und Einschränkung von Wertungen, setzt sich weiter fort. Aber trotzdem gibt es genügend Teilnehmer, die ihre Leistung bestätigt haben möchten und auch bekommen sollen.

Das Angebot ist groß. So konnten auch 2002 die Aktivitäten wieder nachgewiesen und bestätigt werden bei der Erfüllung der Mindestkilometerleistung lt. Generalausschreibung Wanderfahren des BDR, die Sonderausschreibung des Verbandes "Feste-Rallye", die Suchfahrt des BDR "Land Niedersachsen" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens. Hier erfüllten 67 Absolventen ihre Bedingungen. Das Bundes-Radsport-Treffen in Breuberg/Odenwald, wurde nur von der RG Kiel mit 38 Teilnehmern besucht. Die RG Kiel belegte dabei den 1. Platz und verteidigte ihren Titel.

Für die Bundeswertung bewarben sich 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1

3. Pl. Radsportgemeinschaft Kiel	265 Fahrten / 162.160 km
15. Pl. TSV Schwarzenbek	80 Fahrten / 55.885 km
18. Pl. RV Schleswig	96 Fahrten / 44.788 km

Klasse: 3

11. Pl. RSV Husum	110 Fahrten / 38.571 km
14. Pl. TS Riemann Eutin	69 Fahrten / 20.592 km

Klasse: 5

7. Pl. PMS Bad Oldesloe	70 Fahrten /	28.882 km
38. Pl. TSV Neustadt/Holst.	23 Fahrten /	6.724 km

Klasse: 6

11. Pl. Post SV Heide	19 Fahrten /	7.112 km
14. Pl. RSG Dithmarschen	21 Fahrten /	5.040 km
18. Pl. TSV Oeversee	30 Fahrten /	4.378 km

Radwandern wird auch noch in Adelby betrieben, aber ohne Wertung. Somit pflegen 11 Vereine das Radwandern.

Nachfolgender Spiegel zeigt die Verteilung der einzelnen Jahresauszeichnungen von verschiedenen Disziplinen auf:

	BDR	Suchf.	Rallye	DRA
RG Kiel	18	12	8	18
TSV Schwarzenbek	15	3	5	9
RSV Husum	0	2	2	16
TS Riemann Eutin	1	0	0	0
RSG Dithmarschen	3	2	0	1
RSC Oeversee	1	0	0	0
PMS Bad Oldesloe	0	3	3	10
RV Schleswig	0	0	0	4
RG Wedel	0	0	2	0
Post SV Heide	0	4	3	0

BDR-Sonderauszeichnungen für gesammelte Kilometer-Leistungen ab 1994 wurden auf Antrag verliehen an:

- 12.000 km an Peter Buck, Ingrid Heitmann und Werner Ulrich (TSV Schwarzenbek)
- 30.000 km an Karin Hennemann und Ernst Stamer (TSV Schwarzenbek)
- 50.000 km an Günter Jurkschat (TSV Schwarzenbek)

Willi Schmidt

Radwanderverein des Jahres

Beim Radwandermeeting wurde der Radwanderverein des Jahres gekürt. In Abhängigkeit der Aktivitäten der Vereine bei den verschiedenen Landes- und Bundeswettbewerben wurde die Reihenfolge ermittelt. Die drei Siegervereine erhielten einen kleinen Scheck für die Vereinskasse.

1. PMS Bad Oldesloe	941,26 Pkte.
2. RG Kiel	861,19 Pkte.
3. RSG Dithmarschen	624,00 Pkte.
4. TSV Schwarzenbek	569,89 Pkte.
5. Post SV Heide	537,43 Pkte.
6. RV Schleswig	446,65 Pkte.
7. RSV Husum	335,06 Pkte.
8. TSV Neustadt	329,23 Pkte.
9. Riemann Eutin	229,84 Pkte.
10. TSV Oeversee	114,59 Pkte.

Jahresbericht Radtourenfahren

Von diesen Steigerungsraten im Bereich Radtourenfahren träumen – mit einer Ausnahme (nur bei unserem Nachbarn Hamburg ist die Entwicklung ähnlich positiv!) – alle BDR-Landesverbände. Rund 475 ausgegebene Wertungskarten sind ein deutlicher Beleg auch dafür, dass die Breitensportler den Weg in die Vereine finden.

Die Teilnehmerzahlen bei den RTFs haben sich 2002 positiv entwickelt. Im Schnitt wurde jede der dreizehn Schleswig-Holsteiner RTFs von gut 350 Radlern besucht. Weniger gut wurde leider die Etappen-Sternfahrt nach Bad Segeberg angenommen. Und auch die Sternfahrt nach Plön hätte höhere Teilnehmerzahlen verdient gehabt. Guten Zuspruch erfreut sich in diesem Winter der RTF-Kaffeeeklatsch. Für die Veranstaltung am 19.01.2003 haben sich bereits mehr als 100 Radtourenfahrer angemeldet.

Als negative Nachricht muss festgehalten werden, dass die Probleme der Veranstalter mit den Genehmigungsbehörden bestehen bleiben. Denn die Landesregierung hat einen Antrag unseres Präsidenten auf Erwirkung eines ministeriellen Erlasses (wie er in Hessen und Rheinland-Pfalz existiert und dort mit sehr guten Erfahrungen umgesetzt wird) abschlägig beschieden. Besonders die Vereine in Itzehoe und in Wedel leiden weiterhin sehr unter den Auflagen der zuständigen Behörden. Aber immerhin hat der RSC Itzehoe seine RTF mit großem Aufwand sowie Dank der Unterstützung der Gemeinde Wacken und der Freiwilligen Feuerwehr wieder durchführen können.

Im Herbst haben wir gemeinsam mit Hamburg 30 Kontrollfahrer fort- bzw. neu ausgebildet. Damit werden in den nächsten drei Jahren wieder genügend Tourenfahrer im BDR-Kontrollfahrer-Trikot im Einsatz sein.

Für die neue Saison ist der Terminkalender wieder in Abstimmung mit Hamburg erstellt worden. Unsere Vereine werden in etwa das gleiche Programm an Tagesveranstaltungen wie in 2002 anbieten. Dreizehn Radtourenfahrten (vier davon mit Radmarathon), drei reine Radmarathons, zwei Etappenfahrten und eine Sternfahrt sowie 36 Permanente und die Permanente Schleswig-Holstein-Rundfahrt sind beim BDR angemeldet. Die Radmarathon-Serie „NordCup“ wird mit sechs Veranstaltungen durchgeführt, vier in Schleswig-Holstein, zwei in Hamburg.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen in den Vereinen Aktiven, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass unsere Veranstaltungen in dieser außergewöhnlich guten Qualität durchgeführt werden.

Rolf Titel

Vereinswertung RTF 2002

Verein	WK- rück	BDR- Ausz.	Tln.	km	Pkte.	V-W
RG Kiel	33	29	491	72.481	1.741	70,759
RG Wedel	28	24	473	47.753	1.239	66,417
RSV Husum	24	23	315	35.520	914	52,952
RST Lübeck	23	17	300	30.971	792	49,000
RSC Kattenberg	20	9	150	21.631	541	45,000
Rendsburger BC	9	6	138	12.282	322	43,000
SC Pinneberg	8	5	82	8.881	231	41,000
Audax Club SH	8	6	83	19.077	324	40,333
ABC Wesseln	9	6	63	9.116	227	34,167
Kieler RV	9	9	109	11.914	300	33,778
RSC Itzehoe	10	4	51	8.535	208	32,500
RSC Oeversee	11	9	118	12.492	320	29,333
Vfl Börnsen	10	1	40	7.263	162	
RG Eckernförde	7	2	48	5.471	142	
SV Großhansdorf	5	2	32	4.247	107	
SG A Büdelsdorf	3	2	18	2.387	58	
VSG Stapelfeld	2	2	18	1.994	52	
RV Schleswig	2	1	11	1.408	35	
PMS Bad Oldesloe	1	1	7	573	15	

RTF-Frauen 2002

Pl.	Name, Vorname	Verein	Tln.	km	Pkt.
1	Hahn, Carola	RG Wedel	60	5340	141
2	Evers, Heidegard	RG Kiel	31	5830	139
3	Behrens, Andrea	RG Wedel	31	4584	115
4	Kramer, Cornelia	RSV Husum	20	2916	73
5	Klatt, Erika	RG Kiel	24	2950	72
6	Thimm, Ilka	RSC Kattenberg	20	2884	72
7	Behrens, Angelika	RG Wedel	28	2736	72
8	Meeder, Christa	RG Kiel	18	3054	71
9	Meyer-Persson, Jutta	RG Kiel	16	2684	65
10	Behrens, Sonja	RG Wedel	15	2612	65
11	Burandt, Nina	RSV Husum	18	2152	57
12	Reiher, Anke	RG Kiel	13	2266	54
13	Botter, Rita	RSV Husum	22	1862	49
14	Weber-Apitz, Gerda	RG Kiel	13	2024	47
15	Grantz, Traute	RST Lübeck	20	1765	46
16	Schmidt, Andrea	RG Kiel	13	1722	39
17	Ahrens-Bülck, Erika	RSC Kattenberg	9	1626	39
18	Karger, Karin	RG Kiel	8	1620	37
19	Ewers, Dörte	SC Pinneberg	15	1389	36
20	Marquardt, Margit	RG Kiel	8	1545	35
21	Siedschlag, Katja	RSC Kattenberg	8	1510	35
22	Schulz, Brunhilde	RST Lübeck	12	1172	30
23	Herz, Regina	RG Wedel	15	1126	30
24	Landtau, Christa	RG Kiel	9	1064	28
25	Plötz, Gabriele	RG Wedel	11	992	25
26	Bock, Karin	RG Wedel	12	887	24
27	Teevs-Aschinger, Beate	RSC Kattenberg	7	915	23
28	Wentzel, Hannelore	RG Wedel	14	850	21
29	Lokstein, Susanne	VSG Stapelfeld	8	816	21
30	Woischnig, Gertrud	RG Kiel	10	813	21
31	Roos, Ingrid	RSC Oeversee	9	795	21
32	Albers, Ursula	RST Lübeck	9	785	20
33	Wilke, Roswitha	RSV Husum	8	678	18
34	Rosemeier, Susan	RG Wedel	6	639	17
35	Henning, Gertraut	RG Wedel	12	649	16
36	Thomsen, Rosel	RG Wedel	7	593	16

und 7 weitere Fahrerinnen, die die erforderliche Punktzahl nicht erreicht haben.

RTF-Männer 2002

Pl.	Name, Vorname	Verein	Tln.	km	Pkt.
1	Landtau, Hans Jürgen	RG Kiel	28	6106	143
2	Spieker, Klaus	RST Lübeck	43	4438	115
3	Schmies, Klaus	RG Wedel	48	4377	115
4	Wenzel, Dirk	RG Wedel	41	4181	110
5	Drews, Werner	Rendsburger BC	47	4086	108
6	Kollbach, Knut	Audax Club SH	28	4703	98
7	Meeder, Edgar	RG Kiel	23	3590	85
8	Ecksmann, Jens	RG Kiel	31	3102	81
9	Kußler, Jens	RG Kiel	19	3131	78
10	Persson, Dieter	RG Kiel	17	3211	77
11	Hosan, Ralf	RG Wedel	28	2899	76
12	Thomsen, Claus	RSV Husum	26	2893	76
13	Klatt, Hans-Werner	RG Kiel	24	2988	73
14	Apitz, Wolfgang	RG Kiel	19	2915	70
15	Schmidt, Bernd	RG Kiel	22	2903	69
16	Drews, Werner	Einzelmitglied	29	2622	69
17	Mayer, Rainer	Kieler RV	22	2751	68
18	Harms, Heino	Audax Club SH	15	5113	66
19	Fuchsius, Frank	RSC Kattenberg	19	2524	66
20	Lange, Thomas	RST Lübeck	19	2790	64
21	Koch, Ingo	RG Kiel	26	2453	64
22	Kohn, Werner	RSV Husum	18	2541	63
23	Scheinpflug, Michael	SC Pinneberg	21	2414	63
24	Heinze, Klaus	Rendsburger BC	28	2333	61
25	Niederbremer, Manfred	RSV Husum	17	2387	59
26	Rackowski, Horst	RSC Kattenberg	15	2187	57
27	Sölken, Hagen	RG Eckernförde	18	2104	55
28	Burandt, Heiko	RSV Husum	17	2065	55
29	Nothdurft, Wolfgang	RG Kiel	13	2266	54

30	Vanhöfen, Hans	RSC Oeversee	18	2147	54
31	Hildebrandt, Günter	RST Lübeck	20	2112	54
32	Steinke, Thomas	RSC Itzehoe	11	2.124	53
33	Pieperreit, Hermann	SV Großhansdorf	18	2043	53
34	Neumann, Jürgen	RG Kiel	22	2038	53
35	Habeck, Jürgen	RSC Kattenberg	16	2025	53
36	Dehmke, Reinhard	RST Lübeck	16	2000	52
37	Weihausen, Rolf	RSC Itzehoe	11	2329	51
38	Voigt, Peter	RST Lübeck	21	1832	48
39	Möck, Niko	ABC Wesseln	11	2005	47
40	Paetow, Thomas	ABC Wesseln	10	1950	45
41	Bruckner, Timo	RG Wedel	12	1737	45
42	Bülk, Alexander	RSC Kattenberg	11	1940	44
43	Versemann, Ronald	RG Kiel	16	1676	44
44	Schlüter, Christoph	ABC Wesseln	12	1652	43
45	Bülck, Klaus	RSC Kattenberg	9	1785	42
46	Rothe, Karl-Heinz	RST Lübeck	17	1632	42
47	Spoehr, Siegfried	Einzelmitglied	10	1731	41
48	Hainzinger, Bernd	RG Wedel	14	1565	41
49	Hellmann, Dieter W.	RSC Oeversee	20	1546	40
50	Otto, Bernd	SC Pinneberg	16	1531	40
51	Woydack, Werner	RSV Husum	14	1515	40
52	Hennings, Sönke	RSV Husum	13	1514	40
53	Senkbeil, Peter	RST Lübeck	15	1497	40
54	Liefke, Joachim	RST Lübeck	14	1503	39
55	Nielsen, Harald	RSV Husum	14	1488	39
56	Woischnig, Heinz	RG Kiel	11	1684	38
57	Szczyglowski, Leander	RG Kiel	11	1638	37
58	Neller, Horst	RG Kiel	10	1627	37
59	Linkhorst, Gerd	RG Wedel	12	1414	37
60	Oelerich, Johannes	RSV Husum	14	1389	37
61	Alisme, Petuel	Kieler RV	10	1416	36
62	Snayberk, Josef	Kieler RV	14	1381	36
63	Driessen, Eckhard	Rendsburger BC	14	1376	36
64	Langbehn, Ulrich	RG Wedel	14	1366	36
65	Wilke, Harald	RSV Husum	10	1473	35
66	Dietz, Jörg	SC Pinneberg	10	1350	35
67	Peers, Karl-Heinz	RG Kiel	8	1490	34
68	Baeder, Henner	Audax Club SH	10	1407	34
69	Lich, Uwe	Audax Club SH	7	3148	33
70	Hinrichs-Stöldt, Jochen	Audax Club SH	8	2050	33
71	Plähn, Peter	RG Kiel	10	1444	33
72	Komoß, Ulrich	RSC Itzehoe	7	1400	33
73	Karger, Klaus	RG Kiel	8	1388	33
74	Roos, Karl	RSC Oeversee	8	1286	33
75	Meinicke, Herbert	RSV Husum	16	1264	33
76	Amende, Detlef	ABC Wesseln	11	1241	33
77	Koop, Michael	RST Lübeck	12	1245	32
79	Meincke, Karl-Heinz	RG Wedel	10	1236	32
78	Mende, Reimund	RSC Itzehoe	9	1201	32
80	Schulze, Stefan	RSV Husum	12	1201	32
81	Mähl, Norbert	RSV Husum	10	1216	31
82	Partyka, Andreas	RST Lübeck	12	1211	31
83	Reher, Claus	VSG Stapelfeld	10	1178	31
84	Jensen, Michael	RSC Oeversee	8	1259	30
85	Schier, Marco	SV Großhansdorf	7	1249	30
86	Krull, Werner Felix	RST Lübeck	10	1212	30
87	Herz, Werner	RG Wedel	15	1126	30
88	Kewe, Marvin	RSV Husum	6	1255	29
89	Mellahn, Bernd	VfL Börnsen	7	1254	29
90	Nitt, Fritz	RV Schleswig	9	1184	29
91	Schädtler, Thomas	Einzelmitglied	15	1105	29
92	Willmers, Klaus Dieter	SG A.Büdelndorf	6	1220	28
93	Holst, Matthias	RSV Husum	8	1174	28
94	Küver, Peter	RG Eckernförde	10	1112	28
95	Plötz, Peter, Dr.	RG Wedel	11	1103	28
96	Mowwe, Werner	Kieler RV	12	1099	28
96	Zelewski, Hans-Dieter	Kieler RV	13	1086	28
96	Papke, Gerhard	RSC Oeversee	9	1082	28
99	Oelerich, Jan (U15)	RSV Husum	13	1053	28
100	Schlüter, Karl-Heinz	ABC Wesseln	8	1041	27
101	Lühr, Wilfried	SC Pinneberg	8	1032	27
102	Loock, Thomas	Kieler RV	9	1029	27
103	Röhl, Cay	Kieler RV	9	1218	26
104	Kluge, Joachim	Audax Club SH	6	1.076	26
105	Wentzel, Wolfgang	RG Wedel	16	1039	26
106	Matthusen, Marcus	RST Lübeck	11	1016	26

107	Hidde, Reiner	RST Lübeck	10	1009	26
108	Pries, Thomas	RG Wedel	9	1008	26
109	Rittel, Georg	RG Wedel	9	1003	26
110	Johannsen, Torsten	RSV Husum	10	1000	26
111	Händel, Stefan	RST Lübeck	9	994	26
112	Hauskeller, Kay	RSC Oeversee	13	992	26
113	Nolte, Frank-Ingolf	Kieler RV	9	984	26
114	Wenzel, Michael	Rendsburger BC	11	978	26
115	Heesch, Werner	Einzelmitglied	8	962	25
116	Thomsen, Claus Peter	Rendsburger BC	11	961	25
117	Hannes, Dirk	RSV Husum	12	955	25
118	Affenzeller, Hans-Peter	RSC Oeversee	7	954	25
119	Tschierschky, Andreas	Rendsburger BC	9	951	25
120	Loof, Rainer	Kieler RV	11	950	25
121	Vollmer, Jürgen	RSC Oeversee	11	945	25

und 62 weitere Fahrer, die die erforderliche Punktzahl nicht erreicht haben.

Saisonstatistik RTF 2002

Dat.	Veranstaltung	Ausrichter	Tln.
20.4.	Zum Bungsberg	Audax Club SH	50
5.5.	Angeln-Rundfahrt	RSC Oeversee	250
12.5.	Ostholstein-Rundfahrt	RST Lübeck	400
26.5.	DEHOGA-Westküsten-RTF	ABC Wesseln	350
2.6.	Rund in Holstein - per Rad	RG Kiel	660
15.6.	Rendsburg - Viborg	Rendsburger BC	400
23.6.	Giro Stormarn	RV Trave	550
30.6.	Tinefahrt	RSV Husum	115
14.7.	Rund um die Schlei	RV Schleswig	300
28.7.	Tour de Steinburg	RSC Itzehoe	550
11.8.	In die Holst. Schweiz	RSC Kattenberg	515
24.8.	Sternfahrt Plön	RSV Schl.-Holstein	35
25.8.	Zw. Elbe und Krückau	RG Wedel	450
15.9.	Fahrt in den Herbst	Rendsburger BC	250
21.9.	Ein Wochenende im Herbst	RSV Schl.-Holstein	96
29.9.	Dithmarscher Herbst	Post SV Heide	140
6.10.	Almabtrieb	RG Kiel	110

RTF-Kaffee-Klatsch

Am Nachmittag des 19. Januar war es wieder Zeit für die RTF-Fahrer des Verbandes, die sich zu ihrem jährlichen Kaffeeklatsch trafen. Begeisterung über die Teilnehmerzahl. Nachdem sich Fachwart Rolf Titel ein neues System ausgedacht hatte, wonach alle, die eine Wertungskarte abgegeben haben, persönlich eingeladen wurden, hatten sich knapp 100 RTF-FahrerInnen vorangemeldet. Und mehr als Hundert, genau 105, kamen dann in die Mehrzweckhalle an der Bargstedter Straße in Nortorf. Hier hatte Bernd Schmidt eine gute (und kostenlose) Möglichkeit gefunden, um den RTF-Kaffeeklatsch in Eigenregie durchführen zu können.

Eigenregie heißt natürlich auch viel Arbeit und Vorbereitung für die Verantwortlichen und ihre Helfer. Besorgungen mussten getätigt, Tische und Stühle gerückt, Kaffee gekocht, Kuchen geschnitten, Tische dekoriert und aufgebaut werden. Dank an alle Helfer!

Um 14.00 Uhr war dann alles fertig, die Gäste konnten kommen. Um 15.00 Uhr war die Halle voll, jeder Stuhl belegt. Nach einer kurzen Begrüßung wurden dann knapp 300 Stücke Kuchen und Torte und so an die 40 Liter Kaffee verteilt. Nachdem auch noch ausreichend „gekatscht“ wurde, deshalb heißt es ja Kaffeeklatsch, rief Rolf zur Siegerehrung auf. Geehrt wurde die drei erfolgreichsten RTF-Damen und –Herren. Leider waren die beiden Sieger nicht anwesend. Hans-Jürgen Landtau (RG Kiel) und Carola Hahn (RG Wedel) setzten sich in ihren Gruppen jeweils durch. Carola hat es endlich, nachdem sie drei Mal Zweite wurde geschafft. Wenn auch nur hauchdünn mit zwei Punkten vor Heidegard Evers (RG Kiel) und doch recht deutlich vor Andrea Behrens (RG Wedel) um die sich ein kleines Drama abspielte. Sie verlor nämlich auf der letzten Fahrt

nach Berlin ihre Wertungskarte. Mit den Punkten aus ihrer Erinnerung hätte sie den ersten Platz erreicht. Leider konnte sie nicht so viel nachweisen und so blieben 115 Punkte auf ihrer Haben-Seite. Bei den Männern wurde Klaus Spieker (RST Lübeck) Zweiter, weil er 61 Kilo Meter mehr fuhr als der Dritte, Klaus Schmies (RG Wedel). Wo die RG Kiel und die RG Wedel schon so oft genannt wurden, ist es auch keine Besonderheit mehr, dass sie die ersten Plätze in der Vereinswertung unter sich ausmachten. Nachdem die RG Kiel, Seriensieger der Neunziger Jahre, mit denkbar hauchdünnen Vorsprüngen der RG Wedel in den beiden letzten Jahren den Vortritt lassen musste, konnten sie sich nunmehr mit 5 Punkten Vorsprung durchsetzen und vertreten durch das Ehepaar Meeder den großen Spiegel in Empfang nehmen. Danach ging es an die Verteilung der Jahresauszeichnungen. Hier hatte sich Rolf besonders viel Arbeit gemacht. Jeder erfolgreiche RTF-Fahrer und -Fahrerin erhielt einen Umschlag mit seiner Wertungskarte, der Auszeichnung, dem Ergebnis und, das war etwas ganz tolles, einen eigens von Rolf hergestellten RTF-Hamburg-Schleswig-Holstein-Taschenkalender. Eine super Idee, in der etliche Stunden Arbeit stecken. Bernd Schmidt dankte ihm in seiner Abschlussrede auch ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Rolf macht einen prima Job im RTF-Bereich. Um 17.45 Uhr war die Halle leer, aufgeräumt und sauber gemacht. Dank noch einmal an die Helfer. Und alle freuen sich schon auf den nächsten Kaffeeklatsch am 25. Januar 2004.

Radwander-Meeting

Am 18. Februar trafen sich die Radwanderer des Verbandes zu Willi's Radwander-Meeting. Mehr als 60 Wanderfahrer fanden den Weg nach Bordesholm. So zog Willi Schmidt auch ein positives Resümee der letzten Saison. Zunächst erhielten die erfolgreichen Vereine ihre BDR-Vereinsauszeichnung. Anschließend wurden die Porzellanteller für den RSV-Sonderwettbewerb „Feste-Rallye“ verteilt. Dabei erreichten knapp 50 Radler die Mindestvorgabe von 10 Zielen. Die beachtlichste Leistung verbuchten dabei Rolf Tönnies (RG Kiel), Uli Köpp (PMS) und Hans Schacht (Bad Oldesloe) für sich. Sie fuhren zu allen 78 Zielen. Dafür erhielten sie eine Urkunde und den Applaus der Anwesenden.

Jubel kam dann bei den Oldesloern auf, denn der Sieger des Wettbewerbs „Radwanderverein des Jahres“ (s. Seite 9) wurde gekürt. Die sieggewohnten Kieler wurden auf den zweiten Platz verwiesen, da sie einmal patzten und an der Veranstaltung in Heide nicht teilnahmen. Mit einem Scheck über 125 Euro für die Vereinskasse und dem neuen Wanderpreis, der beim Tag der Meister wiederholt ausgegeben wird, konnten sich die Oldesloer freuen. Als Trostpflaster erhielt die RG Kiel 75 Euro für's Vereinsäckel und 50 Euro gingen an den Überraschungs-Dritten, der RSG Dithmarschen.

Abschied hieß es dann für Willi Schmidt, der nach 25 Jahren als Radwander-Fachwart, nunmehr die Geschicke in die Hände von Peter Kyrieleis legen will. Standing Ovations von seinen Radwanderern waren ein kleiner Lohn für viele Jahre Arbeit für das Wanderfahren.



Standing Ovations für Willi Schmidt



Radwanderverein des Jahres:
PMS Bad Oldesloe

T - E - R - M - I - N - E WAS STEHT AN ?

- 08. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Tag der Meister im Hotel Prisma in Neumünster
Jahreshauptversammlung in Neumünster
- 15./16. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
WA-Lehrgang in Schleswig-Holstein (Vorankmeld.)
- 21.-23. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Nachwuchs-Kader-Sichtung in Flensburg
- 21.-23. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Kader-Sichtung in Malente
- 21.-23. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Breitensport-Seminar in Westensee (Vorankmeld.)
- 08. März 2003 Beginn der RTF-Saison (auch Permanente)
- 13. März 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radler-Stammtisch in Neumünster
- 22. März 2003 Audax-Club SH
Radmarathon über 219 km, Start in Norderstedt
- 27.-29. März 2003 Bund Deutscher Radfahrer
Bundes-Haupt-Versammlung in Hannover
- 30. März 2003 RG Eckernförde
Straßenrennen in Ascheffel
- 05. April 2003 Audax-Club SH
Radmarathon über 307 km, Start in Norderstedt
- 05. April 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radrennen, Radspiele in Bordesholm
- 12. April 2003 RG Kiel
Radball-Turnier in Kiel

Rennsport

RENNKALENDER 2003

- 30.03. Ascheffel, Saisonöffnung Straße, Ivo
- 05.04. Bordesholm, Radspiele, Ivo.
- 03.05. Eyendorf, LV-Meisterschaft Einzel-Zeitfahren
- 04.05. Eyendorf, LV-Meisterschaft Straße
- 01.06. Lübeck, Rundstreckenrennen, Ivo
- 22.06. Kiel, Rundstreckenrennen, buo
- 09.08. Eckernförde, Rundstreckenrennen, buo
- 10.08. Kiel, Kriterium, buo
- 16.08. Hamburg, LV-Meisterschaft Zweier-Zeitfahren
- 04.10. Bordesholm, Saison-Abschluss, Kriterium, mit anschließender Siegerehrung im Kids-Cup

Geplant sind noch Ivo-Rennen in Karby, Tappendorf und Rade.
Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Freud und Leid

Hochzeitsglocken beim Rendsburger BC und eine richtige Radsporthe. Nicht nur Thomas Rienow ist aktiv, sondern auch seine Steffi (RV Germania HH) fährt Rennen und RTF. Herzlichen Glückwunsch.

Nachwuchs im Hause Körner. Unlängst stellte Tim, mehrfacher Landesmeister im Radball und zur Zeit wohnhaft in Berlin, den zum Neujahrsempfang versammelten RGern sein Töchterchen Johanna vor. Endlich ist Dischi stolzer Opa geworden.

Noch `was familiäres ? Dann her damit und es kommt in die nächste **WINDKANTE**.

Jugend

Zu einem Sichtungslehrgang vom 21.-23. Februar ruft Jugendtrainer Ludger Gbiorczyk nach Flensburg. Vom Kieler RV sind Fabian Haushahn, Jan Büchmann und Bastian Behmer (D1), Runa Pütz, Fynn Brestel (D2) Sebastian Gbiorczyk (D3), Janos Pütz, Thorben Haushahn und Rasmus Farber (D4) eingeladen. Vom RST Lübeck sollen Herbert Mette (D2), Tobias Meyer und Phillip Fischer (D4) teilnehmen. Als Betreuer fungieren Ludger und Gert Hillringhaus (RST). Die Fahrer sollen sich bis zum 07.02. über ihre Vereinsjugendwarte bei Ludger anmelden. Viel Spaß und Erfolg.

Altersklasseneinteilung 2003

Senioren 4	ab 61 Jahre	ab 1942
Senioren 3	ab 51 Jahre	ab 1952
Senioren 2	ab 41 Jahre	ab 1962
Senioren 1	ab 30 Jahre	ab 1973
Elite	ab 23 Jahre	ab 1980
U23	19-22 Jahre	ab 1981-1984
Frauen	ab 19 Jahre	ab 1984
U19	17/18 Jahre	1985/86
U17	15/16 Jahre	1987/88
U15	13/14 Jahre	1989/90
U13	11/12 Jahre	1991/92
U11	9/10 Jahre	1993/94

Diese WINDKANTE ...

ist eine Pflicht-**WINDKANTE**, da die Jahresberichte lt. Satzung zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung den Vereinen zugehen müssen. Den Vereinen geht eine schriftliche Version incl. dem Kassenbericht und dem Etat 2003 als Einlage zu. Die Computer Version wird ohne diese Einlage verteilt. Ich bitte um Beachtung, dass die Vereinsvorstände ihren Delegierten zum Verbandstag die entsprechende Anzahl des Kassenberichtes kopieren.

Zum Schluss...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichen verteilt wird, du nicht wie eine Glücke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und -mitgliedern zukommen lässt. Schön ist, dass du die PC-Version einfach über deinen E-mail-Verteiler weiterleiten kannst. Du kannst die **PC-WINDKANTE** aber auch ausdrucken, kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

